

## Bürger helfen Bürgern

„Jugend von Bansoa“ trägt zur Realsierung von Zielen der Agenda 2030 bei

Seit dem Jahre 2003 engagiert sich ein Kreis von Berliner Freunden für das Bildungswesen von Bansoa, einer dörflichen Region im Grasland von Kamerun. 2006 konnte der Freundeskreis den Erweiterungsbau einer privaten Grundschule finanziell unterstützen (siehe BERLIN INFO Nr. 50). Seit dem Jahre 2011 werden regelmäßig Jugendliche, die vorzeitig die Schule verlassen haben, in den Betrieben örtlicher Handwerker beruflich qualifiziert.

Im September 2013 übernahm das Berliner Komitee für UNESCO-Arbeit die ideelle Patenschaft für das Projekt „Jugend von Bansoa“.

Die Spendenbereitschaft des Berliner Freundeskreises war so groß, dass im Jahre 2014 zusätzlich die Finanzierung einer dringend benötigten Toilettenanlage für die Schule in Bansoa möglich wurde.



Im Oktober 2015 wurde der Bau der Bestimmung übergeben – wenige Tage nachdem der UN-Gipfel die „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ verabschiedet hatte, und wenige Tage bevor 184 Mitgliedstaaten der UNESCO am 4. November 2015 in Paris das „Education 2030 Framework for Action“ annahmen. Darin wird die Bedeutung angemessener sanitärer Anlagen für Grundschulen betont (Ziel 4.a, Ziffer 64).

Bislang konnte der Berliner Freundeskreis mehr als 20.000 € an Spenden für das Bildungswesen in Bansoa mobilisieren

*Hans KRÖNNER*



Mehr Information:

<http://www.intervoc.de/Bansoa> > Andere Vorhaben